



Die „Friedliche Revolution in der DDR“ und die sich anschließende Grenzöffnung jähren sich heuer zum zwanzigsten Mal. Diese epochalen Ereignisse waren Wegbereiter der deutschen Wiedervereinigung. Die Stadt Hof organisiert – teilweise gemeinsam mit der Partnerstadt Plauen – während des gesamten Jahres Ausstellungen, Lesungen und Vorträge um an diese vor allem für unsere Region bedeutsame Zeitenwende zu erinnern.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe lädt die Stadt Hof ein zu einem

***Bilderabend mit Vortrag zum Thema
„Transit Westberlin“
am Donnerstag, 26. März 2009, 19.00 Uhr,
im Hörsaal der Hochschule Hof, Alfons-Goppel-Platz 1, Hof.***

Wer heutzutage über die Bundesautobahn A 9 in die deutsche Hauptstadt fährt, macht sich keine Gedanken, dass diese Straßenverbindung während der Teilung Deutschlands eine wichtige Lebensader zwischen Westdeutschland und Westberlin darstellte. Die Fahrt über die Transitstrecke war für Millionen Reisende eine lästige und einprägsame Pflichtübung – eine Fahrt wie durch einen Tunnel, durch ein Land, das den meisten fremd blieb.

Der Politologe und Buchautor Dr. Peter Joachim Lapp wird zu diesem Thema einen kurzen Vortrag halten, seltene Fotos von der Transitstrecke präsentieren, von den Überwachungspraktiken durch die Staatssicherheit berichten und schließlich mit den anwesenden Zeitzeugen diskutieren.

Der Eintritt zu diesem sicher interessanten und spannenden Vortrag ist frei. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.